## Inhalt

Voi	wort			٧	
Dei	r Auto	r		XVI	
1	Sicherheit als Grundlage der Mobilität				
	1.1	Anme	rkungen zu diesem Buch	3	
	1.2	Sicher	rheit als gesellschaftliches Recht	4	
	1.3 Gesetzliche Grundlagen zu Automobilität		zliche Grundlagen zu Automobilität	6	
		1.3.1	Das deutsche Straßenverkehrsgesetz (StVG)	ć	
		1.3.2	Entstehung des StVG	7	
		1.3.3	Anpassung des Straßenverkehrsrechts		
		1.3.4	an den GlobalisierungstrendAnpassung des Straßenverkehrsgesetzes	8	
		1.5.4	an zukünftige Mobilitätslösungen	11	
		1.3.5	Genfer und Wiener Übereinkommen		
			über den Straßenverkehr	14	
	1.4	EU-Ri	chtlinien	14	
		1.4.1	EU-Richtlinie zum Straßenverkehr	15	
		1.4.2	EG-Fahrzeugklasse	16	
		1.4.3	EU-Richtlinien für neue Kraftstoffe	17	
	1.5	Zulassungsstandards		17	
	1.6	Amerikanische Zulassungsvorschriften			
	1.7	Harmonisierung der UN/ECE-Regelungen			
		mit de	en amerikanischen Zulassungsgesetzen	23	
	1.8	Gesetz	ze und zukünftige Mobilisierung	25	
	1.9	Produ	kthaftung in Deutschland	26	
	1.10	Gesetz	zliche Regelungen in China	30	



2	Sich	nerheit	und funktionale Sicherheit	35	
	2.1	Warun	n funktionale Sicherheit in Straßenfahrzeugen?	35	
	2.2	Risiko	, Sicherheit und funktionale Sicherheit	37	
		2.2.1	Ursachen für Gefahren	37	
		2.2.2	Risiko und Integritätsdefinition aus der IEC 61508	41	
		2.2.3	Risikodefinition aus der ISO 26262	51	
	2.3		ätsmanagementsysteme	54	
		2.3.1	Qualitätsmanagementsysteme aus Sicht der ISO 26262	60	
		2.3.2	Qualitätsvorausplanung	63	
		2.3.3	Prozessmodelle	65	
		2.3.4	V-Modelle	66	
		2.3.5	Wasserfallmodell	70	
		2.3.6	Spiralmodell	71	
	2.4	Autom	otive und Sicherheitslebenszyklen	74	
		2.4.1	Automotive-Sicherheitslebenszyklus	76	
		2.4.2	Sicherheitslebenszyklus nach ISO 26262	78	
		2.4.3	Sicherheit und Sicherheitslebenszyklus	81	
3	Sicherheit und System Engineering				
	3.1	Sicher	heit als Grundvoraussetzung für neue Mobilitätskonzepte	85	
		3.1.1	Automatisiertes Fahren als Mobilität der Zukunft	86	
		3.1.2	Betriebssicherheit	90	
		3.1.3	Betriebssicherheitskonzept für das automatisierte		
			Fahren	92	
			erung des Sicherheitslebenszyklus		
		für die	automobile Zukunft	95	
		3.2.1	Fahrzeug in einer definierten Umgebung	96	
		3.2.2	Gefahren- und Risikoanalyse	97	
		3.2.3	Verifikation und Validation der Maßnahmen	98	
		3.2.4	Prüfung des relevanten Rechtsraums	99	
		3.2.5	Kennzahlen und Kenngrößen	100	
		3.2.6	Betriebssicherheit für automatisierte Fahrfunktionen	102	
		3.2.7	Ansätze zur Zulassung von automatisierten Fahrzeugen		
			für den öffentlichen Straßenverkehr	103	
		3.2.8	Normen aus dem Maschinenbau, die sich		
			mit automatisierten Transportsystemen beschäftigen	108	
		3.2.9	Erweiterter Sicherheitslebenszyklus	112	
	3.3	-	nsicherheit	116	
		3.3.1	Historischer und philosophischer Hintergrund	117	
		3.3.2	Zuverlässigkeit, Technik und Sicherheit	120	

		3.3.3	Technische Zuverlässigkeit	123
		3.3.4	Zuverlässigkeit und Sicherheit	127
4	Syst	tem En	gineering und Sicherheit	135
	4.1	Aspek	te der Architekturentwicklung	135
		4.1.1	Stakeholder von Architekturen	138
		4.1.2	Sichten einer Architektur	144
		4.1.3	Horizontale Abstraktionsebene	147
		4.1.4	Hierarchie und Architektur	157
	4.2	Anford	derungs- und Architekturentwicklung	159
		4.2.1	Anforderungs- und Designspezifikation	162
		4.2.2	Funktionale Architektur und Verifikation	165
4.3 Systemenginee		Systen	nengineering zur Entwicklung	
		-	nforderungen und Architektur	168
		4.3.1	Funktionsanalyse	173
		4.3.2	Wirkkettenanalyse	177
		4.3.3	Softwareentwicklung und Architektur	180
	4.4	Fahrze	eugsicherheit	181
		4.4.1	Historischer Überblick zur Fahrzeugsicherheit	182
		4.4.2	Grundlagen der Fahrzeugsicherheit	186
		4.4.3	NCAP, "New Car Assessment Program"	188
		4.4.4	Batterie-Sicherheit	189
		4.4.5	Fahrzeugsicherheitsarchitektur für E-Fahrzeuge	192
5	Met	hoden	der Systemsicherheit	197
	5.1	Anforderungsentwicklung aus den Gefahren- und		
		Risiko	analysen	197
		5.1.1	Gefahren- und Risikoanalyse zur Sicherheitsintegrität	202
		5.1.2	Gefahrenanalyse und Risikobewertung gemäß ISO 26262	204
		5.1.3	Sicherheitsziele	214
	5.2	Sicher	heitskonzepte	217
			Funktionales Sicherheitskonzept	223
		5.2.2	Technisches Sicherheitskonzept	236
		5.2.3	Mikrocontroller-Sicherheitskonzepte	240
	5.3	Systen	nanalysen	246
		5.3.1	Methoden zur Systemanalyse	246
		5.3.2	Sicherheitsanalysen gemäß ISO 26262	255
		5.3.3	Fehlerpropagation	263
		5.3.4	Fehlerpropagation in der Horizontalen und Vertikalen	270
		5.3.5	Induktive Sicherheitsanalyse	274

		5.3.6 5.3.7 5.3.8 5.3.9	Deduktive Sicherheitsanalyse	277 283 286 292
		5.3.10	Fehlermetriken bei Sensoren oder anderen	
		5.3.11	Komponenten  Metriken der ISO 26262 betrachtet für einen Quarz	296 298
		5.3.12	Analyse der abhängigen Fehler	303
	5.4	Sicher	heitsanalysen im Sicherheitslebenszyklus	310
	5.5	Verifik	ation während der Entwicklung	318
	5.6	Verifik	ation von Anforderungen	320
	5.7	Analys	seprozess in Anlehnung an die ARP 4761	323
6	Prod	lukten	twicklung auf Systemebene	327
	6.1	Produl	ktentwicklung auf Komponentenebenen	334
		6.1.1	Mechanikentwicklung	337
		6.1.2	Elektronikentwicklung	338
		6.1.3	Softwareentwicklung	344
	6.2		onale Sicherheit und zeitliche Einschränkungen	352
		6.2.1	Sicherheitsaspekte des Fehlerreaktionszeitintervalls	353
		6.2.2	Sicherheitsaspekte und Echtzeitsysteme	354
		6.2.3	Timing und Determinismus	356
		6.2.4	Scheduling-Aspekte	358
		6.2.5	Gemischte Kritikalität in harten Echtzeitsystemen	361
		6.2.6	Programmablaufkontrolle und Mechanismen	364
		6.2.7	zu Steuer- und Datenfluss-Monitoring	366
		6.2.8	Sichere Datenverarbeitungsumgebung	300
		0.2.0	(Safe Computing Environment)	368
		6.2.9	Prädiktive Zustandsüberwachung	369
	6.3		nengineering in der Produktrealisierung	370
	6.4	System	nintegration	375
	6.5	Verifikationen und Tests		
		6.5.1	Verifikation basierend auf Sicherheitsanalysen	380
		6.5.2	Testmethoden	383
		6.5.3	Integration technischer Elemente	384
	6.6	Validie	erung	387
	6.7	Freiga	ben	390
		6.7.1	Prozessfreigaben	391
		6.7.2	Freigabe zur Serienproduktion	392

	6.8	Bestäti	gung der funktionalen Sicherheit	393
		6.8.1	Reviews zur Bestätigung der Normerfüllung	394
		6.8.2	Prozessanalyse zur funktionalen Sicherheit	395
		6.8.3	Verifikation der Sicherheitsaktivitäten	396
		6.8.4	Bewertung/Assessment der funktionalen Sicherheit	398
	6.9	Sicher	heitsnachweis	400
	6.10	Modell	basierende Entwicklung	401
		6.10.1	Modelle für die funktionale Sicherheit	404
		6.10.2	Grundlagen für Modelle	408
		6.10.3	Modellbasierende Sicherheitsanalyse	410
		6.10.4	Modellierung zur Komplexitätsreduzierung	411
7	Anw	endun;	gsbeispiele für System-Safety-Engineering	415
	7.1	Sicher	heit in der Cloud	417
		7.1.1	Flashing over the Air	417
		7.1.2	Informationen aus der Infrastruktur	
			zur Fahrzeugsteuerung	420
		7.1.3	Hochverfügbare Sicherheitsarchitektur	423
		7.1.4	Sicherheitsbegriff für die Cloud	424
	7.2	Sicher	heits- und Schutzfunktionen	427
		7.2.1	Nominelle Performance	428
		7.2.2	Redundanz zur Risikoursachenerkennung	
			oder als Maßnahme	436
		7.2.3	Verfügbarkeit und Sicherheit	439
		7.2.4	Automatisiertes Fahren auf AD-Level 3	450
	7.3		rebenen und Barrieren	453
		7.3.1	Fehler- und Risiko-Pyramide	453
		7.3.2	Diversität zur Risikoreduzierung	456
		7.3.3	Künstliche Intelligenz und Sicherheit	459
		7.3.4	Mehrebenenabsicherung	462
	7.4		cherheitsfunktionen	466
		7.4.1	Verkehrsraumabsicherung	467
		7.4.2	Verkehrsraum und Situationserfassung	470
		7.4.3	Verkehrsraumerfassung	472
		7.4.4	AD-Wirkkette	473
		7.4.5	Umfelderfassung an einem Raster	475
	7.5	Ausbli	ck auf weitere Mobilitätskonzepte	477
ام دا	ov			481
HIU	CA	. <b></b> .		401